

Channeling „Tätowierungen“ vom 19.11.2019

Dieser Channeling-Text wird in der Originalfassung herausgegeben, ohne dass die komplexe Sprache und die langen Satzfolgen bereinigt wurden.

Wir grüßen Euch vom blauen und vom gelben Strahl, auch vom grünen und vom roten und von Weiß und wünschen Euch einen schönen Tag und bitten Euch, Eure Fragen an uns zu richten, damit wir Euch dienen können.

Wir begrüßen Euch auch und freuen uns, dass wir unsere Fragen stellen dürfen. Das Thema heute Abend gilt den Tätowierungen, den Symbolen auf der Haut der Menschen, die sich die Menschen bewusst auf die Haut malen lassen oder Symbole generell. Was bewirkt das in uns?

Einen Moment bitte. Wir möchten eine Frage an Euch richten. Ist es eine farbliche Applikation unter die Haut in Form von Bildern und Worten?

Ja.

Für Mensch und Tier?

Hauptsächlich heute für Menschen. Bei Tieren wird es auch gemacht, das hat aber einen anderen Hintergrund.

Aber auch eine gleiche Wirkung.

Es ist eine Situation, dass zunächst einmal auf energetischer Ebene - je nachdem, wie stark ein Mensch diese Applikation mit sich trägt - eine Art Unruhe entsteht. In jedem Fall ist stets von diesem Ort ausgehend eine Informationsquelle, die permanent sprudelt und auf das Körpersystem und auch auf die DNA als Symbolik übergeht, wie Ameisenkribbeln unter der Haut, so könnt Ihr es Euch vorstellen. Es ist eine Situation, dass eine Applikation, ein Bild, ein Wort, eine Bedeutung, ein Symbol, beständig diese Information in das System hinein gibt und es ist gleichermaßen so, wie wenn Ihr pausenlos von einem Getränk trinkt, pausenlos von einem Brot abbeißt, pausenlos das gleiche Wort hört, pausenlos einen bestimmten Ton hört, so dass es auf der energetischen Ebene ein Tropfen auf dem Stein ist, der gehöhlt wird und mit

der Zeit einen tiefen Abdruck hinterlässt und zunächst einmal im Zellsystem, zunächst einmal an Ort und Stelle, dann in dem Organ, auf das es appliziert wurde, also meist auf der Haut, und dann in die Zelle hinein in die Informationsebene der DNA, bis es letztendlich als Information innerhalb der DNA als Symbol angekommen ist und stets weitergetragen wird und mit jeder Zellteilung und Erneuerung, also Vermehrung der Zellen, als Information weitergegeben wird. Wenn Ihr also eine bestimmte Abfolge von Noten, ein Musikstück auf die Haut tätowieren würdet, so wäre es ein Ton, eine Musik, die Ihr immer wieder bis in die Zelle hinein abspielen würdet - in einer Endlosschleife, alle Tage, alle Stunden, alle Momente in Eurem Leben und jede Zelle mit dieser Musik gebildet wird und Ihr morgens damit erwacht und abends damit einschläft. Das ist zunächst einmal die Grundaussage dieser Frage, was es mit Euch macht. Habt Ihr weitere Fragen?

Was soll damit derzeit ausgedrückt werden? Vor vielen Jahren war es noch nicht so und heute ist es eine Modeerscheinung für die Menschen, was soll vielleicht damit ausgedrückt werden, dass die Menschen sich anmalen.

Es ist ein Ebenenwechsel nötig. Einen Moment bitte!

In der Zeit, in der Ihr lebt, ist aufgrund einer Schwingungsveränderung in Euren Systemen eine Erinnerung an die Vergangenheit auf einer manchmal bewussten Weise für die Menschen und auch auf einer unbewussten Weise geschehen. Ihr werdet erinnert an frühe Szenarien an dramatische Erfahrungen beispielsweise den Tod durch ein Tiergift, beispielsweise die Erfahrung durch das Gekreuzigtsein oder Ähnliches und in Eurer Zelle agiert diese Geschichte. Und wenn Ihr zuhören könnt und in der Lage seid, es wahrzunehmen, so wird es Euch bewusst oder Ihr seid beschäftigt mit derartigen Filmen oder Büchern oder tragt vielleicht die Mode einer bestimmten Zeitepoche, denn all das ist möglich in dieser Zeit in Eurer Kultur, in der Ihr lebt, nicht auf der ganzen Welt ist dieses Phänomen zu verzeichnen. Aber in Industrieländern, in den Nationen der reichen Welt - so wollen wir es einmal nennen - ist es eine Mode, wie Ihr es nennt. Gleichmaßen ist es auch ein Kult, der in anderen Völkern, bei anderen Sippen und Stämmen, ein Zugehörigkeitssymbol beispielsweise benötigt, damit ein Volk sich zusammengehörig fühlt durch ein

gleiches Symbol. Ein gleiches Symbol bedeutet Ehre in diesen Stämmen, es bedeutet das gleiche Wesen zu sein, die gleiche Information in sich zu tragen, mit Stolz ein bestimmtes Stammesmitglied zu sein und v.a. auch von anderen Stämmen respektiert zu werden, gesehen zu werden und es ist gleichermaßen ein Ausweis, wenn Ihr so wollt.

Wenn Ihr ohne Papiere seid, so seid Ihr in Eurer Gesellschaft nichts. Ihr werdet keine Wohnstatt finden, Ihr werdet keine Arbeit finden, Ihr werdet nicht einmal ein Quartier für eine Nacht finden in den meisten Fällen, wenn Ihr Euch nicht ausweisen könnt. Auf eine ähnliche Weise sind Tätowierungen in sehr früher Zeit Schutz gewesen: der Schutz der Sippe für diese Person. Diese Verantwortlichkeit für diese Person einer Sippe, gleichzeitig ein stolzes Zugehörigkeitssymbol. Wünscht Ihr Aussagen über vergangene Verhaltensweisen oder wünscht Ihr ausschließlich über die Modeerscheinungen von unserer Seite?

Nein, sehr gerne.

So dass auch in dieser Zeit jetzt, in der Ihr jetzt lebt, auch sehr viele Völker und Stämme gibt, die dieses Verhalten noch an den Tag legen, und eine bestimmte Ausdrucksform mit dieser Tätowierung, wie Ihr es nennt, beabsichtigen. Es ist in Ermangelung und auch in der nicht-Notwendigkeit einer institutionalisierten Organisation eines Amtes beispielsweise eine noch sehr stark mit Symbolkraft belegte Ausweisung eines Menschen, der einem Stamm zugehört, einer bestimmten Glaubensrichtung zugehört, einer bestimmten Kategorie einer Gruppe zugehört. So sind auch Menschen beispielsweise tätowiert worden, die zu einer Verbrechergruppe gezählt wurden. Die nummeriert wurden, um keine Falschaussagen machen zu können über ihre Herkunft. In der Vergangenheit freilich ist es eine Ehre und eine Sicherheit und ein Schutz gewesen, diese Symbole zu tragen und gleichzeitig eine Sicherheit, versorgt zu werden.

...